

**Niederschrift**

über die 20. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Bettenhausen**  
am **Donnerstag, 25. Januar 2018, 19:30 Uhr**  
im Nebenraum, Gasthaus "Zum Osterholz", Kassel

8. Februar 2018

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Enrico Schäfer, Ortsvorsteher, SPD  
Thomas Träbing, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU  
Alfons Fleer, Mitglied, B90/Grüne  
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler  
Peter Hofmeister, Mitglied, CDU  
Reiner Lacher, Mitglied, SPD  
Birgit Matzel, Mitglied, SPD  
Dieter Nuhn, Mitglied, CDU  
Harry Völler, Mitglied, SPD  
Volker Zeidler, Mitglied, SPD

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Haluk Yaguz, Vertreter des Ausländerbeirates  
Abdulrahim Yazicioglu, Vertreter des Ausländerbeirates  
Jürgen Blutte, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

**Schriftführung**

Birgit Matzel

**Entschuldigt:**

Regina Milbrandt, Mitglied, Freie Wähler

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Peter Ley, Geschäftsführer GWG  
Frau Pape, pape + pape Architekten  
Helga Kothe, HNA

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung Ergebnis städte- und hochbaulicher Wettbewerb Wohnquartier Eichwald (Areal ehemalige J.-v.Eichendorff-Schule)
2. Kennzeichnung gemeinsame Nutzung Rad- und Fußweg Leipziger Straße
3. Vorschläge für die Wahl daer Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023

4. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
5. Mitteilungen

2 von 5

Ortsvorsteher Enrico Schäfer (SPD) eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14. Dezember 2017 wurden keine Einwände erhoben.

Er teilt mit, dass die Schriftführerin Jutta Butterweck an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann.

Er schlägt für die heutige Sitzung als Schriftführerin Frau Birgit Matzel (SPD) vor. Der Ortsbeirat beschließt, Frau Birgit Matzel als Schriftführerin für die heutige Sitzung zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, keine Enthaltungen.

### **1. Vorstellung Ergebnis städte- und hochbaulicher Wettbewerb Wohnquartier Eichwald (Areal ehemalige J.-v.Eichendorff-Schule)**

Ortsvorsteher Schäfer (SPD) begrüßt Herrn Peter Ley, Geschäftsführer der GWG Kassel und Frau Ulrike Pape von pape + pape architekten Kassel. Herr Ley und Frau Pape haben ein Modell und Plane des siegreichen Wettbewerbsbeitrags von pape + pape zur Veranschaulichung ihrer Beiträge mitgebracht. Herr Ley und Frau Pape stellen das städtebauliche Konzept und die bisherigen Überlegungen zur baulichen Umsetzung vor. Dabei soll nicht die maximale Ausnutzung des Grundstücks, sondern vielmehr die Attraktivität des Wohnens und des Wohnumfeldes im Vordergrund stehen. Es sollen hierfür Möglichkeiten für den Aufenthalt im Freien, ein Quartiersplatz, Kinderspielplätze, evtl. ein kleiner Sandstrand an einer zu schaffenden Retentionsfläche, eine Kindertagesstätte und ein Konzept für ein E-Carsharing geschaffen werden. Hierzu gehört auch die Realisierung eines Gemeinschaftsraumes, der nicht nur von Bewohnern des Quartiers, sondern beispielsweise auch vom Ortsbeirat genutzt werden könnte, der auf den Mangel eines solchen Raumes bereits mehrfach hingewiesen hatte. Hier wird der Verein Piano e.V. aktiv werden.

Das 32.000 qm große Areal soll die städtebauliche Qualität in Kassel fördern und für Bettenhausen ein Leuchtturmprojekt sein.

In der anschließenden regen Diskussion des Ortsbeirates wird aber auch darauf hingewiesen, dass insbesondere ausreichend Parkraum für die Nutzer der auf dem Areal befindlichen Olebachhalle sowohl für den Trainingsbetrieb von Montag bis Freitag, als auch für den Spielbetrieb am Wochenende zur Verfügung stehen muss. Der Ortsbeirat erinnert noch einmal nachdrücklich daran, dass die vorgesehene Wohnbebauung den Trainings- und Sportbetrieb in der Halle nicht einschränken

darf. Auch die auf Grund der Lage an der Losse besondere Hochwasserproblematik wird thematisiert. 3 von 5

In diesem Zusammenhang erinnert der Ortsbeirat auch an die Problematik des LKW-Verkehrs über die Eichwaldstraße zum KADRUF-Gelände, der bereits heute zu einer relativ hohen Verkehrsbelastung am neu zu entwickelnden Quartier beiträgt. Hier scheint es dringend geboten, beispielsweise durch eine entsprechende Ertüchtigung der Brücke Dormannweg über die Losse für größere LKW eine direkte Verbindung zwischen KADRUF und der Leipziger Straße geschaffen werden müsste, um die Eichwaldstraße zu entlasten.

Die Ortsbeiratsmitglieder zeigen sich aber insgesamt erfreut über die gelungene Planung und begrüßen, dass mit einem Baubeginn in 2019 zu rechnen ist.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

## **2. Kennzeichnung gemeinsame Nutzung Rad- und Fußweg Leipziger Straße**

Ortsbeiratsmitglied Harry Völler (SPD) stellt das Problem dar und nach der anschließenden Diskussion fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss.

1. die Radwegkennzeichnung in Richtung Innenstadt
  - ab dem Bereich der im Neubau befindlichen Autowaschstraße bis Sandershäuser Straße
  - sowie stadtauswärts vom Platz der Deutschen Einheit bis Yorckstraße und weiter zu erneuern.
2. Alternativen für den Radweg an der Haltestelle im Bereich der Eisdiele zu prüfen, möglicherweise durch den Wechsel des derzeitigen Verkehrsschildes „Gemeinsamer Fuß- und Radweg“ zu „Fußgänger/Radfahrer frei“. Sollte es zu dem geplanten Schnellradweg von Kaufungen nach Kassel über die Leipziger Straße kommen, wird an dieser Stelle das Gefahrenpotential besonders hoch. Die Möglichkeiten einer „kurzstreckigen“ Verlegung der Haltestelle sollen auch geprüft werden.
3. Der Ortsbeirat regt in diesem Zusammenhang eine Ortsbegehung mit Vertretern der KVG und der Stadt Kassel an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, keine Enthaltung

### 3. Vorschläge für die Wahl daer Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023

4 von 5

Bei Ortsvorsteher Schäfer (SPD) hat bis zum Tag der Sitzung niemand sein Interesse angemeldet.

Er gibt die Unterlagen interessierten Ortsbeiratsmitgliedern weiter.

### 4. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

- a. Es liegt ein Antrag der Redaktion des Stadtteilmagazins „(K)östlich – Kassel östlich der Fulda“ im Zusammenhang mit dem Jubiläum und der zugehörigen Öffentlichkeitsarbeit vor.

Der Ortsbeirat beschließt, 50,00 Euro aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, keine Enthaltung

- b. Die Arbeitsgemeinschaft für Bettenhausen beantragt eine finanzielle Unterstützung durch den Ortsbeirat für das 10. Dorfplatzfest, das am Samstag, 26. Mai 2018 gefeiert wird.  
Da Ortsbeiratsmitglied Dieter Nuhn gleichzeitig der 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bettenhausen ist, verlässt er den Sitzungssaal.

#### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, der Arbeitsgemeinschaft Bettenhausen für das 10. Dorfplatzfest, das am 26. Mai 2018 gefeiert wird, einen Betrag in Höhe von € 500,00 aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, keine Enthaltung.

### 5. Mitteilungen

- a. Ortsvorsteher Schäfer (SPD) teilt mit, dass am 26. Januar 2018 das Stadtteilzentrum Agathof das Ende der größeren Umbau- und Sanierungsmaßnahmen feierlich begeht.
- b. Ortsbeiratsmitglied Peter Hofmeister (CDU) teilt mit, dass für die Leerung der Altglascontainer die Firma Rhenus Recycling GmbH, Herr Wycenti, Telefon (0511) 728009-12 oder E-Mail [guido.wycenti@remondis.de](mailto:guido.wycenti@remondis.de) zuständig ist.

c. Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung:

- Lichtverschmutzung
- Neue Wendeschleife Linie 12
- Eichwald - Problematik der Freihaltung der Wege (Bezugnahme auf Angebot Leiterin des Umwelt- und Gartenamtes, auf Grund der letzten Ortsbeiratsbeschlüsse zur Klärung in den Ortsbeirat zu kommen)

Ortsvorsteher Schäfer (SPD) schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Enrico Schäfer  
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck  
Schriftführerin